

# Deutsche Entomologische National-Bibliothek

Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer  
Berücksichtigung der Literatur

Herausgegeben vom »Deutschen Entomologischen National-Museum« — Redaktion: Camillo Schaufuß  
und Sigmund Schenkling

Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften und Drucksachen sind ausschließlich an Camillo Schaufuß nach Meissen 3 (Sachsen) zu richten. Telegramm-Adresse: Schaufuß, Oberspaar-Meißen.  
:: Fernsprecher: Meissen 642. ::

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wende man sich an Verlag u. Expedition: »Deutsches Entomologisches National-Museum«, Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20. Insbesondere sind alle Inserat-Aufträge, Geldsendungen, Bestellungen und rein geschäftliche Anfragen an den Verlag zu richten.

Die „Deutsche Entomologische National-Bibliothek“ erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Man abonniert in den dem Postzeitungsverkehr angeschlossenen Ländern beim nächsten Postamte (oder beim Briefträger) zum Preise von

☞ Mark 1.50 ☜

auf das Vierteljahr (außer dem Bringerlohne), oder direkt bei der Expedition Deutsches Entomologisches National-Museum, Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20, zum Preise von Mk. 6.80 auf das Jahr (einschließlich Porto für Kreuzbandsendung) für Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Luxemburg, oder von Mk. 7.20 auf das Jahr für alle übrigen Länder.

**Anzeigen:** Die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum werden mit 20 Pfg. berechnet; bei größeren Inseraten oder solchen, welche 6 mal, 12 mal oder 24 mal unverändert abgedruckt werden, wird entsprechender Rabatt gewährt. -- Abonnenten haben pro Quartal 25 Zeilen für Anzeigen entomologischen Inhalts frei.

## Vom Markte.

Die am 11. April d. J. bei Stevens in London stattgehabte Versteigerung der Tuttschen Faltersammlung hat allgemein enttäuscht. Manche Lose mit Original exemplaren, nach denen Tutt seine Aberrationsnamen aufgestellt hat, brachten nicht mehr Erlös, als die gleiche Anzahl Stücke der Stammart aus einer gewöhnlichen Sammlung. So z. B. wurde eine Reihe von 105 Stück, dabei Bryophila perla mit a. c. distincta und a. c. flavescens, für 9 Mk., eine andere von 95 Stück mit a. c. suffusa usw. für 6 Mk., wieder eine andere mit 115 Stück, darunter Leucania lithargyria a. c. pallida und viele Aberrationen von L. impura für nur 3 Mk. und eine Reihe von 132 Stck. mit Xylophasia rurea a. c. nigrorubida, a. c. ochrea, flavorufa, intermedia usw. für 4 Mk. verkauft. Selbst die sorgfältig zusammengestellten Serien von Agrotis tritici konnten keine Begeisterung erwecken, die ersten gingen mit 7 und 9 Mk., die übrigen mit 4 und 5 Mk. weg. Das gibt zu denken. Selbst wenn die Tiere nicht alle in bester Verfassung waren, haben sie doch historischen Wert Und wenn diesen nicht einmal der Engländer anerkennt, der doch bekanntermaßen für solchen und für Farbenspiele viel übrig hat, muß man da nicht annehmen, daß die „Aberrationen“ selbst die Schuld tragen? — Einige wenige Sammlungsteile brachten es ja auf anständigen Ertrag. So wurden für 4 Lose von je 4 Stck Drepana Sicula je 30—37 1/2 Mk., für eines von 3 Stck 25 Mk. erzielt. Ein Paar Gruphisia crenata mit 60 anderen Tieren erlöste 10 Mk., eine Notodonta tritophus mit anderen, des Fundorts halber, 18 Mk., ebenso Bryophila algae mit 57 anderen Tieren 8 Mk. und eine sehr helle Acronycta auricoma (ohne Namenszettel) mit 8 anderen und 5 A. myricae 24 Mk. Zwei Reihen Acronycta strigosa, jede von 11 Stck., kamen jede bis auf 26 Mk., ein Stück Tapinostola extrema (Insel Wight) mit 80 anderen Exemplaren bis auf 21 Mk. und 3 Lose Apamea connexa, je 12 Stck., schwankten zwischen 32 1/2—28 Mk. Drei passable Noctua subrosea wurden mit 30 Mk. gewertet. — Die Fundorte haben den Preis gemacht. Im Herbst soll ein weiterer Teil der Sammlung versteigert werden.

Hydrous, Hydrophilus, Sternolophus und Tropisternus der Welt  
bestimmt und kauft

**A. d'Orchymont,**  
Statiestraat 58, Meenen (Belgien).

## Ich suche

in Ia. schönen Stücken: Procerus gigas v. Parnassicus, Platycarabus v. malachiticus, Chrysotribax rutilans-perignitus und zwar 1 schönes ♂ mit intensiv grünem und 1 oder 2 ♂♂ mit tiefdunkelblauem Halsschild, 1 ♂♀ Autocarabus Honnorati, 1 ♂♀ Carab. granulatus-Menetriesi.

## Abzugeben:

Cratocephalus Solskyi, Ia. Qualität. Auch im Tausch. (Gleichwertige Asiaten).

**Rudolf Bier, Steglitz-Berlin,**  
Herderstrasse 11 II.

**Eine Coleopterensammlung,**  
400 verschiedene Arten, sauber präpariert, system. geordnet, ist für 15 M. incl. Porto und Packung, auch geteilt, zu verkaufen.  
**G. Schreiber, Walddorf (Sachs.).**

In Vorbereitung. :: :: Erscheint 1911.

## Zoologisches Adressbuch

(Zoological Directory. :: Almanach des Zoologistes.)

Namen und Adressen der lebenden Zoologen, Anatomen, Physiologen und Zoopalaeontologen, sowie der künstlerischen und technischen Hilfskräfte.

Herausgegeben von

**R. Friedländer & Sohn zu Berlin.**

2. Auflage. Ein Band von ca. 1000 S. groß-8.

Subskriptionspreis brochiert 14 Mark, in Halbfanzband gebunden 16,50 Mark.

Material erwünsch. Fragebogen zu Diensten.

**R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 6, Karlstrasse 11.**

Anophthalmus Knauthi,  
Scotodipnus brevipennis v. Armellini,  
Bathyscia Vallarsae und antrorum Dod.  
habe abzugeben gegen paläarktische Blindkäfer und Cerambyciden.

**Dr. Jureček,**  
Rovereto, Austria, Via Dante 5.

Neue Ausbeuten in Schmetterlingen von Darnley, Banks-Inseln und Kap York erhielt Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstr.

In Japanfalt hat W. Pfennigschmidt, Hannover, Friesenstr. 38 p., preiswertes Angebot zu machen.

Aus dem Kaukasus erhielt A. Kricheldorf, 116 Oranienstr., Berlin, SW. 68, eine Sendung seltener Käfer, aus der er uns folgende nennt: Tribax Biebersteini var. Maljaschenkoi (10 Mk.), Piochardia Reitteri (2,40), Satrapes Talyschensis (3 Mk.), Spaniophanus Caucasicus (2,40), Catapochrotus crematogastri (4,50), Thorictus Lebedewi (1,20), Sphenoptera clauda (2,40), Eugenii (1 Mk.), Tapidaria (1,60), Arrhaphipterus Schelkownikowi (Paar 10 Mk.), Toxotus Persicus (4 Mk.), Phytoecia pretiosa (4 Mk.), also wirklich Raritäten. Auch aus Spanien erhielt die Firma neuen Nachschub an Käfern, namentlich bessere Dordaciden, die zu Ausnahmepreisen verkauft werden sollen, und die interessante Buprestide Yamina sanguinea ♂ nebst ihrem Farbenspiele notatithorax (2 Mk.)

Wenige Tiere unterliegen im Handel gleichen Preisschwankungen (4—40 Mk. erlebten wir!), wie Goliathus giganteus. Von ihm ist eine neue Sendung eingetroffen, die Fritz Freytag, Berlin, Danzigerstr. 88, mit 7 Mk. pro Stück vereinzelt.

Lebende Eier einer ganzen Anzahl exotischer Saturniden verkauft Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.

Von Lasiocampa serrula und Mauretania aus Tunis hat Dr. O. Meyer, Hannover, Herchelstr. 3a, lebende Raupen (1/2 Dtz. Mk. 5,50 bez. 2,50) übrig.

Carabiden aller Erdteile sammelt und tauscht W. Lutschnik, Stawropol (Kaukasus) Städtisch. Museum.

In Danaiden ist Prof. Arm. Janet, Paris XV., 29 rue des Volontaires, Angebot erwünscht.

Julius Stephan, Seitenberg (Bez. Breslau) sucht Vanessiden aller Faunengebiete einzutauschen oder zu kaufen.

Unter dem Titel: „Fauna Germanica“ Etikettensammlung der Käfer des deutschen Reiches, 1. Heft, hat Lehrer Karl Lucas in Meissen 3 ein Bändchen zusammengestellt, herausgegeben und verlegt, das sämtliche Namen der im I. Bande von E. Reitters gleichnamigem Werke beschriebenen Familien, Gattungen, Arten, Rassen und Aberrationen enthält. Die Ausstattung ist urauber, als Papier ist ein reinweißer Schreibkarton, für die Rassen und Aberrationen ein cremefarbener gewählt, die Schrift ist klar und in die Augen springend, die Korrektur (die bekanntlich bei manchen anderen Etikettenunternehmen viel zu wünschen übrig läßt, ist sorgfältig. Für die Größenverhältnisse der einzelnen Etiketten war der Gedanke maßgebend, den Raum, den die Namen in der Sammlung beanspruchen, auf das geringste zu beschränken, ohne auf Deutlichkeit zu verzichten. Die verschiedenen Größen der Zettel für die verschiedenartigen Gruppen erleichtern die Übersicht. Geschlechtszeichen und leere Zettel sind reichlich beigegeben. So erfüllen die Lucasschen Etiketten alle an sie zu stellenden Anforderungen. Das 2. Heft ist in Vorbereitung, das 3. und 4. werden alsbald nach Erscheinen der betr. Reitterschen Bände in Druck gegeben werden. (Preis —,80 Pfg., auf 6 Stück ein Freixemplar).

Das Antiquariat Felix L. Dames, Steglitz-Berlin hat 2 neue Lagerverzeichnisse versandt, No 111: Bibliotheca Entomologica I, enthaltend 1270 Nummern Zeitschriften, Reiseberichte und Miscellanea einschließlich Gallenkunde, und No 112: Bibliotheca Entomologica II. Coleoptera. Es sind wahrlich reiche Schätze, die uns da vorgeführt werden. Die Preise sind niedrig.

## Neue Eingänge für die Deutsche Entomologische National-Bibliothek.

(Außer den periodischen Schriften und den im „Rundblick“ erwähnten Arbeiten gingen folgende Abhandlungen ein, für die wir, soweit sie Geschenke sind, Dank sagen. Besprechung im „Rundblick“ vorbehalten.)

Berger, E. W., Whitefly Control.

Dewitz, Jul., Über die Entstehung der Farbe gewisser Schmetterlingskokons.

Fabre, J. H., Bilder aus der Insektenwelt I. und II. (Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart).

Lucas, Karl, Fauna Germanica. Etikettensammlung der Käfer des deutschen Reiches. I.

Rolfs, P. H., A fungus disease of the San José Scale.

Rolfs and Fawcett, Fungus disease of Scale Insects and Whitefly.

Quaintance, A. L., The Fall Army Worm, Southern Grass Worm.

— Strawberry Insects.

— Three Injurious Insects.

Weber, L., Beitrag zum Bau der Copulationsorgane der männlichen Staphyliniden.

## Billiges Angebot von Schmetterlingslosen.

a. Aus dem Tian Shan.  
25 Stck. in 15 Arten gesp. 20 M., ungesp. 15 M.  
30 " " 20 " " 30 " " 25 "  
40 " " 20 " " 35 " " 30 "

In diesen Serien sind nur grosse Sachen, z. B. mehrere Parnassius und Colias.

b. Aus dem Tian Shan und Andalusien gemischt.  
50 Stck. in 30 Arten gesp. 20 M., ungesp. 15 M.  
75 " " 40 " " 30 " " 25 "  
100 " " 50 " " 40 " " 35 "

Zu diesen Serien werden nur grössere Sachen aus dem Tian Shan und mediterr. Arten verwendet.

Meine Liste XXII, 1910—1911 über paläarktische Lepidopteren wird auf Wunsch gratis versendet.

**C. Ribbe,**  
Radebeul bei Dresden.

Cethosia Nietneri ♂ Mk. 0,60, ♀ 1,10, Actias Isis 8,—, Hebomoia Glaucippe —,60, Charaxes Hindia ♂ —,75, ♀ 3,—, Eudamippus 1,20, Danais Septentrionis —,40, Hortinus Maculata 1,50, Epiphora Albariana ♂ oder ♀ 7,—, Bauhinia 3,50, Vanessa Charinia (Ceylon) 2,— Papilio Xenocles —,60, Castor ♀ 1,50, Gigon —,80, Sataspes —,80, Ascalaphus 1,80, **Blumei** 4,—, Parinda 2,—, Paris —,80, Ganesa 1,20, Rhodifer 4,—, Slateri 1,50, Trepsichrois Linnaei ♂ —,40, ♀ —,50, Hestia Cadelli 3,—, Apatura Namouna —,80, Chevana 3,50, Ixias Pyrene —,50, Pyrenassa —,50, Hestia Blanchardi 1,25, Phylloides Conspicillator 3,—, Danais Cleona ♂ —,40, ♀ —,60, und viele andere, alles gespannt und Ia. Porto etc. Mk. 1,10—1,50.

**E. Werner,**  
Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

## Forficuliden der Welt

kauft  
Dr. **Malcolm Burr,**  
Castle Hill House, Dover England.

Stich. howqua Ia gesp. oder ungesp. 5 M.  
Pap. eurous v. asakurae Ia (grösste Seltenheit aus dem Gebirge Central-Formosas) ♂ 15 M., ♀ 25 M. 100 Formosafalter in Düten, gute Qualität, mit **Ornith. aecus**, **Pap. chaon durius**, **castor form.**, **polytes**, **philoxenus termessus**, **protenor tuiranus**, **rhetenor annaeus**, **sebanus**, **agestor**, **mikado**, **cloanthus**, **Isodema formosana** u. noch viele gute Tiere. Unter der Centurie sind ca. 18 Papilio zu 25 und zu 30 M., je nach der Auswahl.

**Dr. Meyer,**  
Saarbrücken V, Wilhelmstr. 65.

## Alexander Heyne :: Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 26 a. Naturalien- und Buchhandlung.

Ich übernahm den Alleinvertrieb von

**:: Ferrant, Die schädlichen Insekten der Land- und Forstwirtschaft, ::**

ihre Lebensweise und Bekämpfung. Praktisches Handbuch für  
Ackerbautreibende, Gärtner, Forstwirte **und Entomologen.** Mit zahlreichen Original-Textabbildungen.

Bisher erschienen: Lief. 1—4 à 1,60 Mk. Die 5. (letzte) Lief. erscheint im Juni 1911.

Lief. 1 steht zur Ansicht zu Diensten.